Abschlussbericht
Wir mischen mit!

Ein Kooperationsprojekt der
Erich Kästner Schule Baunatal und dem
Jugendbildungswerk Baunatal
zur Europawahl 2014

Die Teilnehmer/-innen

Die Gruppe setzte sich aus 17 Schüler/-innen (SuS) des Jahrgang 8 der Erich Kästner Schule zusammen. Aus jeder Klasse des Jahrgangs nahmen 3 bis 4 SuS teil. Betreut wurde das Projekt von Sven Krugmann (Lehrer an der EKS), Thomas Gudella (Jugendbildungsreferent der Stadt Baunatal), Markus Sahm und Mike Huntemann (Medientrainer/Honorarkräfte).

Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich zunächst mit der grundsätzlichen Frage „Was ist eigentlich die EU/Europa?". Nach einem Ausflug in die Geschichte der Entstehung der EU nach dem zweiten Weltkrieg wurden Wahlwerbespots der Parteien über YouTube gesichtet und bewertet. Hier wurde ein erstes Augenmerk auf die filmerische Gestaltung gelegt und die Wahrnehmung geschärft, welche Zielgruppe mit welchen Stilmitteln angesprochen wird. Danach haben die SuS den Wahl-O-Mat im Internet getestet, um heraus zu finden, welche Partei mit ihren eigenen Ansichten am Besten übereinstimmt. Die große Übereinstimmung mit rechten, bzw. rechtsorientierten Parteien, brachte weitere Diskussionen in Gang, wie das sein könnte, da sich die SuS selbst nicht als rechtsorientiert einstuften. Der nächste Schritt war die Planung eigener Filmprojekte in Kleingruppen.

Sowohl in der Schule als auch zu Hause erstellten die Schülerinnen und Schüler Storyboards, beschäftigten sich mit der Planung von Drehorten und Dialogen zu den verschiedenen Filmszenen und bastelten unterschiedliche Requisiten. Die filmische Umsetzung fand vor allem an der EKS statt. Mit Hilfe der Teamer wurde auf grundsätzliche Regeln der filmischen Gestaltung geachtet.

Der letzte Projekttag stand ganz im Zeichen des Schnitts. Das am Vortag gedrehte Filmmaterial wurde gesichtet und geschnitten. Im Nachhinein waren sich alle einig, dass dies der anstrengendste Teil der Arbeit war. Diese aber lohnte sich! Am Ende des dritten Projekttages waren die Filme fertig und alle Beteiligten konnten zu Recht stolz auf ihre Arbeit sein. Die Ergebnisse wurden dem gesamten Jahrgang neun präsentiert.

Alles in allem hat das Projekt gezeigt, dass Politik, anschaulich verpackt und zum Mitmachen, für Jugendliche spannend und mitreißend sein kann. Alle waren sich einig: „Mitmischen" lohnt sich!